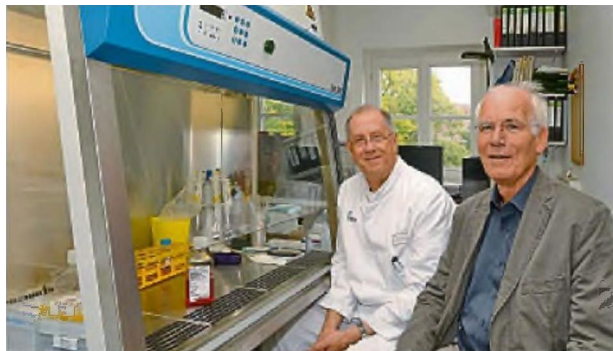




## DIE GUTE TAT Hightech-Werkbank im Kampf gegen Leukämie

**MÜNSTER.** Technische Unterstützung im Kampf gegen den Krebs, finanziert aus Spenden: Ärzte und Forscher am Knochenmark-Transplantationszentrum (KMT) des **Universitätsklinikums Münster** freuen sich über eine 10000-Euro-Spende des KMT-Freundeskreises. Damit wurde eine neue Sicherheitswerkbank für ein Labor finanziert. Dies wurde möglich, weil die Sparkasse Münsterland Ost den Freundeskreis mit einer Zuwendung von

5000 Euro unterstützte. Am KMT-Zentrum werden seit 1999 Blutstammzellen und Knochenmarkstammzellen transplantiert, um beispielsweise verschiedene Formen von Leukämie zu heilen. Für die Forschungsarbeit mit Zellen im KMT und in der Onkologie seien Sicherheits-Laborwerkbanken unabdingbar, heißt es; denn in den Labors gelten strenge Bedingungen für die Sauberkeit, unter denen mit Zellen hantiert werden darf.



**Klinikdirektor Prof. Wolfgang Berdel** (l.) und **Dr. Manfred Gotthardt**, Vorsitzender des KMT-Freundeskreises, freuen sich über die Anschaffung einer Sicherheits-Laborwerkbank.

Foto: **UKM** / E.Deiters-Keul